# Obstsorten-Lehrpfad Eislingen/Fils

Streuobstwiesen prägen und bereichern das Landschaftsbild um Eislingen. Einst zur Versorgung der Bevölkerung mit frischem Obst und zur Herstellung von Most angelegt. Heute haben die Obstbaumwiesen eine hohe Bedeutung als Lebensraum für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt sowie als Naherholungsraum für die Menschen. Sie besitzen einen ausgleichenden Einfluss auf das Kleinklima.

**Sortenplan**
Reihenfolge von Nord nach Süd / Ost nach West

**1. Reihe:**
1) Parkers Pepping
2) Jakob Lebel
3) Zwetschge

**2. Reihe:**
1) Zwetschge
2) Jakob Fischer
3) Hauszwetschge
4) Rosenapfel vom Schönbuch
5) Dülmener Rosenapfel
6) Schwäbischer Rosenapfel
7) Schafnase
8) Transparent aus Concels

**3. Reihe:**
1) Josef Musch
2) Metzer Bratbirne
3) Schweizer Orangenapfel
4) Kaiser Wilhelm
5) Unbekannte Apfelsorte
6) Geflammter Kardinal
7) Lanes Prinz Albert
8) Rheinischer Bohnapfel
9) Wintertaffetapfel
10) Schnabelapfel

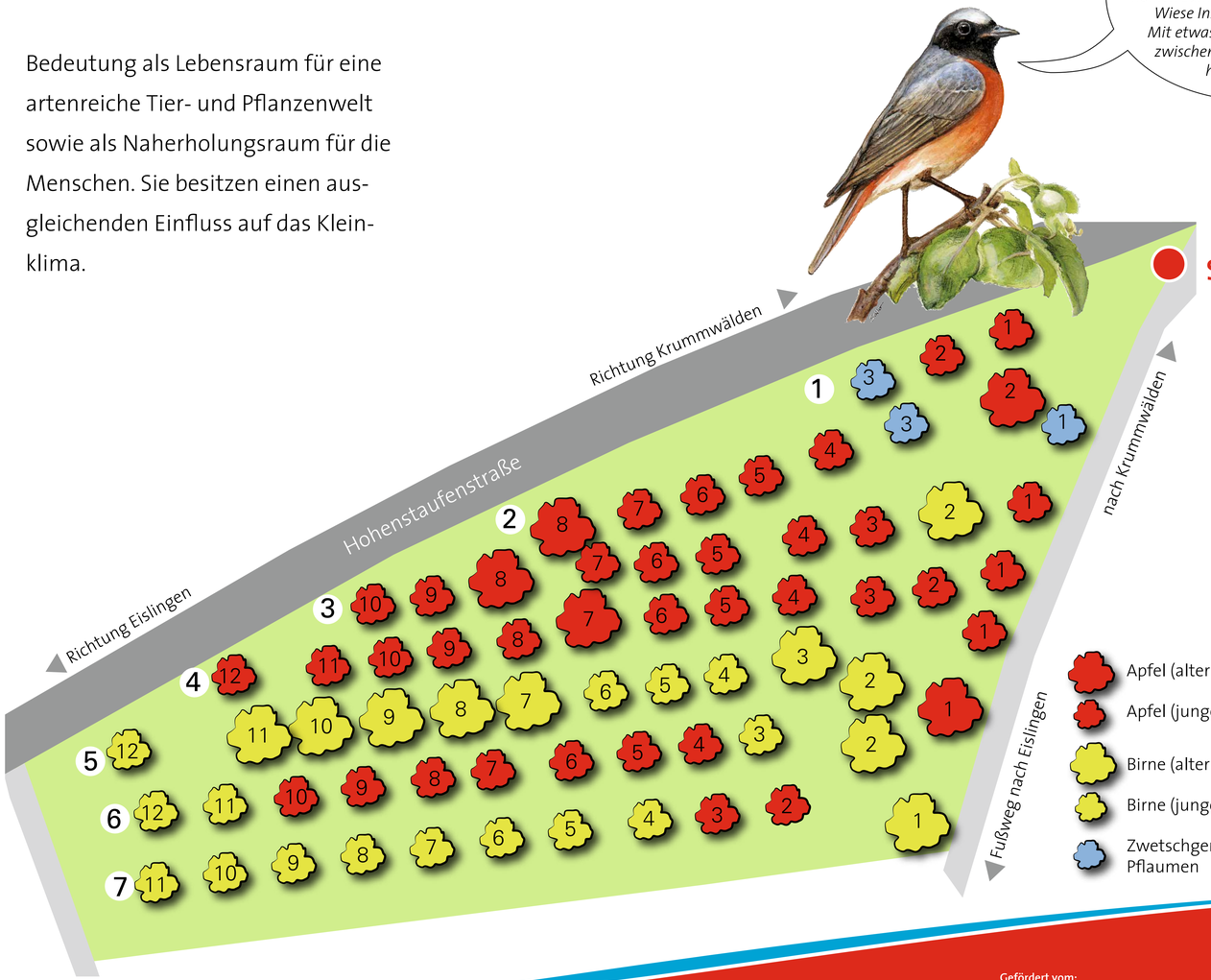
**4. Reihe:**
1) Göppinger Musch
2) Sauerampfer
3) Oberjäger
4) Überkinger
5) Wangener Streifling
6) Rechberghäusener
7) Spätblühender Taffetapfel
8) Lorcher Sämling
9) Lauxenbauer
10) Ottenbacher Sämling
11) Eislinger Rambur
12) Krummwälder Rosenapfel

**5. Reihe:**
1) Maunzenapfel
2) Welsche Bratbirne
3) Träublesbirne
4) Schweizer Wasserbirne
5) Nägelesbirne
6) Kirchensaller Mostbirne
7) Kluppertebirne
8) Kluppertebirne
9) Träublesbirne
10) Neue Poitreau
11) Rommelter
12) Welsche Bratbirne

**6. Reihe**
1) Sonnenwirtsapfel
2) Palmischbirne
3) Stuttgarter Geißhirtle
4) Harberts Renette
5) Roter Herbstkalvill
6) Krügers Dickstiel
7) Linsenhofer
8) Liebensteiner
9) Heslacher Luiken
10) Grahams Jubiläumsapfel
11) Fässlesbirne
12) Fellbacher Mostbirne

**7. Reihe**
1) Palmischbirne
2) Börtlinger Weinapfel
3) Bittenfelder Sämling
4) Bayrische Weinbirne
5) Champagner Bratbirne
6) Grünmöstler
7) Latschenbirne
8) Sülibirne
9) Schneiderbirne
10) Ulmer Butterbirne
11) Kirchensaller Mostbirne

Große Kreisstadt
Eislingen/Fils




Naturstationen
Eislingen/Fils

Der **Obstsorten-Lehrpfad Eislingen/Fils** entstand im Zeitraum von 2007 und 2011 und zeigt derzeit 37 Apfel- und 16 Birnensorten, darunter auch zahlreiche lokal oder regional verbreitete Sorten. Ziel des ObstsortenLehrpfades ist die Erhaltung und Förderung von regionaltypischen Obstsorten. Der Lehrpfad bietet hierbei die Möglichkeit, die Obstsorten kennenzulernen, Vergleiche zur Bestimmung vorzunehmen und sich unter fachlicher Anleitung Kenntnisse zur Pflege der Obstbäume anzueignen. Der Obstbaumbestand dient als Genreservoir und fördert die Vermehrung von seltenen, regional- und lokaltypischen Apfel- und Birnensorten.

*An jedem Obstbaum finden Sie ein Schild mit Hinweisen zu den jeweiligen Obstsorten. Der Obstsorten-Lehrpfad ist für Besucher frei begehbar. Im Zeitraum von Mitte April bis August kann die Fläche jeweils nur nach erfolgter Grasmahd begangen werden.*

*Bei hohem Gras bitten wir aus Rücksicht auf die landwirtschaftliche Bewirtschaftung die Wiesenfläche nicht zu betreten.*


Gefördert vom:
Verein Lebensgemeinschaft Streuobstwiese e.V.

Fachliche Beratung:
Beratungsstelle für Obstbau, Gartenbau und Grünordnung beim Landratsamt Göppingen

Konzeption: Stadt Eislingen/Fils,
Obst- und Gartenbauvereine Eislingen-Nord, Eislingen-Süd, Krummwälden

Herstellung: Dipl.-Ing (FH) Michael Welsch,
www.wegweiser-online.de
Illustration: Jutta Sailer-Paysan



Kontakt und Informmationen:
www.eislingen.de